



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BAUGENEHMIGUNGEN IN DER REGION BERLIN IM 1. HALBJAHR 2009: RÜCKGANG IN BERLIN, LEICHTER ANSTIEG IM LAND BRANDENBURG

13.08.2009 Fachinformation

Im ersten Halbjahr 2009 wurden in Berlin ein Fünftel weniger Baugenehmigungen für neue Wohnungen erteilt als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Hingegen nahm die Zahl der genehmigten Neubauwohnungen in Geschossbauten im Land Brandenburg um mehr als die Hälfte zu. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg berechnet hat, genehmigten die Berliner Bauaufsichtsbehörden in den ersten sechs Monaten dieses Jahres 1.335 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau. Das waren 17,7 Prozent weniger als im ersten Halbjahr 2008. Die Zahl der im ersten Halbjahr 2009 insgesamt genehmigten Wohnungen (2.571 WE) ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum (3.394 WE) sogar fast um ein Viertel zurück. Von den geplanten 2.571 Wohnungen werden 2.187 neu gebaut. 741 Wohnungen sind als Einheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern (-20,1 %), 1.381 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (-18,0 %) geplant. Durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z. B. Dachgeschossausbau, werden dem Wohnungsmarkt weitere 384 Wohnungen zur Verfügung gestellt. Wie das Amt weiter meldet, wurden die meisten Baugenehmigungen für Wohnungen in den Bezirken Pankow (991 WE), Friedrichshain-Kreuzberg (332 WE), Treptow-Köpenick (250 WE) und Mitte (192 WE) erteilt. Baugenehmigungen in Berlin von Januar bis Juni 2009

Bezirk	Baugenehmigungen
Mitte	192
Friedrichshain-Kreuzberg	332
Pankow	991
Treptow-Köpenick	250
Charlottenburg-Wilmersdorf	689
Spandau	125
Steglitz-Zehlendorf	151
Tempelhof-Schöneberg	156
Neukölln	40
Treptow-Köpenick	24
Marzahn-Hellersdorf	19
Lichtenberg	109
Reinickendorf	184
Berlin	1335

Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen. Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Brandenburger Bauaufsichtsbehörden haben in den ersten sechs Monaten des Jahres 2009 insgesamt 3.276 Anträge für Bauvorhaben genehmigt, auch dies stellt einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr dar, der mit 6,5 Prozent aber deutlich geringer ausfällt als in Berlin. Von den geplanten 3.044 Wohnungen werden 2.701 Wohnungen neu gebaut. Die Anzahl der genehmigten Neubauwohnungen liegt damit 1,6 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Davon werden 2.045 Wohnungen (-8,8 % zum 1. Halbjahr 2008) als Einheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern und 583 Wohnungen (+ 60,2 % zum 1. Halbjahr 2008) in Geschossbauten geplant. Durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen weitere 343 Wohnungen. Die meisten Baugenehmigungen für Wohneinheiten wurden im Kreis Potsdam-Mittelmark (424 WE), der Landeshauptstadt Potsdam (372 WE) und dem Landkreis Dahme-Spreewald (305 WE) erteilt. Baugenehmigungen im Land Brandenburg von Januar bis Juni 2009

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen
Brandenburg an der Havel	79
Cottbus	76
Frankfurt (Oder)	52
Potsdam	372
Barnim	181
Dahme-Spreewald	305
Elbe-Elster	242
Havelland	51
Märkisch-Oderland	337
Oberhavel	299
Oberspreewald-Lausitz	289
Oder-Spree	258
Ostprignitz-Ruppin	212
Potsdam-Mittelmark	424
Prignitz	68
Spree-Neiße	49
Teltow-Fläming	88
Uckermark	39
Land Brandenburg	3276

Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung

der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen. Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

<https://bbu.de/beitraege/baugenehmigungen-der-region-berlin-im-1-halbjahr-2009-rueckgang-berlin-leichter-anstieg-im-land-brandenburg>